



# Herzlich willkommen zum Übertrittselternabend der Schulen In der Höh und Lindenbüel



# Traktanden

1. Schweizer Bildungssystem
2. Übertritt ins Gymnasium
3. Ablauf des Übertritts
4. Anforderungen Sek A, B, C
5. Vorstellung der drei Sekundarschulen
6. Angebote an den Schulen
7. Fragen



# Schweizer Bildungssystem

**Gymi und Berufslehre –  
beide Wege führen zum Ziel**



**Eine Veranstaltung im Rahmen  
des Lehrlingswettbewerbs Züri-Oberland**







# Gymnasium

## Freie Wahl des Gymnasiums

- Kantonsschule Uster
- Kantonsschule Zürich Nord
- Kantonsschule Zürcher Oberland



## Zentrale Aufnahmeprüfung

- Anmeldefrist: 10. Februar 2024
- Anmeldung durch Eltern online
- Prüfung: 4. März 2024



# Gymnasium

Vorleistungsnote in Deutsch und Mathematik  
Weitere Informationen





# Sekundarschulen Volketswil



Lindenbüel



Hellwies



In der Höh

Ziel: Optimale Vorbereitung auf nächste Lebensphase  
(Beruf, weiterführende Schulen)

Dreiteilige Oberstufe mit den Abteilungen A, B und C

Wechsel der Abteilung innerhalb des Schuljahres möglich:

- In der 1. Oberstufe im November, April u. Anfang des Schuljahres
- In der 2. Oberstufe im Januar u. Anfang des Schuljahres



# Ihr Kind kommt in die Oberstufe





# Ablauf des Übertritts

- Gesamtbeurteilung durch Klassenlehrperson u. FLP
  - Entscheid gemeinsam mit den Eltern
- Gesamtbeurteilung = Arbeits- und Lernverhalten, Entwicklungsstand und schulische Leistungen
- bis Ende März
  - Elterngespräche zur Einstufungsempfehlung der 6. Klassenlehrpersonen  
(bei Uneinigkeit entscheidet die Schulpflege)
- Im April
  - Schulhauszuteilung (Entscheid der Schulpflege)
  - Klassenbildung (Entscheid der Schulleitung)

# Anforderungen





# Anforderungen in den Abteilungen

## Abteilung A

### Arbeitshaltung

- hohe Selbstständigkeit u. Eigeninitiative
- rasche Auffassungsgabe
- hohe Lernbereitschaft
- gute Konzentrationsfähigkeit u. Ausdauer
- Sprachliche u. mathematische Fähigkeiten
- abstraktes u. vernetztes Denken
- gutes Gedächtnis
- Belastbarkeit

### Unterrichtsweise

- viele selbstständige Arbeitsphasen
- hohe Eigenverantwortung
- zügiges Lerntempo
- grosse Stoffmenge

## Abteilung B

### Arbeitshaltung

- durchschnittlicher Lernwille und Einsatzbereitschaft
- Fähigkeit nach Anweisung selbstständig oder mit Hilfe zu arbeiten
- durchschnittliche Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer
- Zuverlässigkeit bei einfachen, selbstständigen Arbeiten
- erfüllen der Anforderungen des Lehrplans

### Unterrichtsweise

- engere Lernbegleitung durch die LP
- mehr Organisationsunterstützung
- angepasstes u. ruhigeres Lerntempo
- mehr Zeit für Übung und Vertiefung
- geringere Stoffmenge

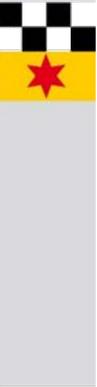
## Abteilung C

### Arbeitshaltung

- geringer oder sehr eingeschränkter Lernwille und Einsatzbereitschaft
- Fähigkeit nach Anweisung mit Hilfe zu arbeiten
- kurze Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer
- geringe oder eingeschränkte Zuverlässigkeit bei einfachen, selbstständigen Arbeiten
- erfüllen der Anforderungen des Lehrplans oder individuelle Lernziele

### Unterrichtsweise

- enge Lernbegleitung durch meist eine LP
- Organisationsunterstützung
- angepasstes u. ruhigeres Lerntempo
- mehr Zeit für Übung und Vertiefung
- geringere Stoffmenge, evtl. angepasste Lernziele



## Abteilung C

### Arbeitshaltung

- gute Lernbereitschaft
- konkretes Wissen
- Interesse an handwerklichen Tätigkeiten

### Unterrichtsweise

- engere Lernbegleitung durch die LP
- mehr Organisationsunterstützung
- angepasstes u. ruhigeres Lerntempo
- mehr Zeit für Übung und Vertiefung
- geringere Stoffmenge
- mehr praktische Tätigkeiten

# Beispiele aus der Praxis



# Mathe Sek A

7.1.1 Wenn du die Regeln zum Ziehen der Quadratwurzel angewendest, kannst du die folgenden Wurzeln ohne Taschenrechner ausrechnen:

Beispiel:  $\sqrt{3 \cdot 75} = \sqrt{3 \cdot 75} = \sqrt{3 \cdot 3 \cdot 25} = \sqrt{3 \cdot 3} \cdot \sqrt{25} = 3 \cdot 5 = 15$

- a  $\sqrt{2 \cdot 98}$       c  $\sqrt{72} \cdot \sqrt{2}$       e  $\sqrt{72} : \sqrt{2}$       g  $\sqrt{175} \cdot \sqrt{7}$   
 b  $\sqrt{32} \cdot \sqrt{2}$       d  $\sqrt{8} \cdot \sqrt{32}$       f  $\sqrt{80} : \sqrt{5}$       h  $\sqrt{363} : \sqrt{3}$



Wurzelrechnungen

7.2.1 Wenn du die Regeln zum Rechnen mit Potenzen und Wurzeln angewendest, kannst du die folgenden Rechnungen auf einfache Weise ohne Taschenrechner lösen.

- a  $5^2 \cdot 2^2$       c  $14^2 : 7^2$       e  $\frac{39^2}{13^2}$       g  $\frac{\sqrt{320}}{\sqrt{5}}$   
 b  $4^2 \cdot 25^2$       d  $27^2 : 9^2$       f  $\frac{42^2}{6^2}$       h  $\frac{\sqrt{127}}{\sqrt{3}}$



Potenzen und Wurzeln

7.3 Setze das zutreffende Zeichen <, > oder = ein und begründe kurz.

Beispiel:  $\sqrt{16} : \sqrt{4} \begin{matrix} > \\ < \\ = \end{matrix} \sqrt{16} : 4$  denn der Term links gibt  $\sqrt{4} = 2$ , der Term rechts jedoch  $4 : 4 = 1$

- a  $\sqrt{25} - \sqrt{9} \begin{matrix} > \\ < \\ = \end{matrix} \sqrt{25} - 9$  denn \_\_\_\_\_  
 b  $\sqrt{4} + \sqrt{36} \begin{matrix} > \\ < \\ = \end{matrix} \sqrt{4} + 36$  denn \_\_\_\_\_  
 c  $\sqrt{81} \begin{matrix} > \\ < \\ = \end{matrix} (\sqrt{9})^2$  denn \_\_\_\_\_  
 d  $\sqrt{12^2} \begin{matrix} > \\ < \\ = \end{matrix} (\sqrt{12})^2$  denn \_\_\_\_\_  
 e  $\sqrt{36} \cdot \sqrt{9} \begin{matrix} > \\ < \\ = \end{matrix} \sqrt{36 \cdot 9}$  denn \_\_\_\_\_  
 f  $\sqrt{100} : 4 \begin{matrix} > \\ < \\ = \end{matrix} \sqrt{100} : \sqrt{4}$  denn \_\_\_\_\_  
 g  $\frac{\sqrt{81}}{9} \begin{matrix} > \\ < \\ = \end{matrix} \frac{\sqrt{81}}{9}$  denn \_\_\_\_\_  
 h  $\sqrt{136} \begin{matrix} > \\ < \\ = \end{matrix} \sqrt{100} + \sqrt{36}$  denn \_\_\_\_\_

7.4 Notiere die Lösungen wie bei Aufgabe 7.3.

- a  $\sqrt{144} \begin{matrix} > \\ < \\ = \end{matrix} \sqrt{625} - \sqrt{81}$  denn \_\_\_\_\_  
 b  $\sqrt{5^2} \begin{matrix} > \\ < \\ = \end{matrix} 5\sqrt{5}$  denn \_\_\_\_\_  
 c  $\sqrt{121} \begin{matrix} > \\ < \\ = \end{matrix} \sqrt{100} + \sqrt{21}$  denn \_\_\_\_\_

- d  $\sqrt{10^2} \begin{matrix} > \\ < \\ = \end{matrix} 10^2$  denn \_\_\_\_\_  
 e  $10\sqrt{10^2} \begin{matrix} > \\ < \\ = \end{matrix} \sqrt{10^2}$  denn \_\_\_\_\_  
 f  $(\sqrt{7^2})^2 \begin{matrix} > \\ < \\ = \end{matrix} 7\sqrt{7^2}$  denn \_\_\_\_\_  
 g  $\frac{1}{3}\sqrt{196} \begin{matrix} > \\ < \\ = \end{matrix} \sqrt{49}$  denn \_\_\_\_\_  
 h  $\sqrt{256} \begin{matrix} > \\ < \\ = \end{matrix} \frac{1}{26}\sqrt{144}$  denn \_\_\_\_\_

7.5 Löse mit dem Taschenrechner:

- a  $\sqrt{149^2 - 51^2} =$  \_\_\_\_\_ e  $\sqrt{2^9 - 4} - 6 =$  \_\_\_\_\_  
 b  $\sqrt{156^2 + 133^2} =$  \_\_\_\_\_ f  $4.5^2 - \sqrt{1024} =$  \_\_\_\_\_  
 c  $\sqrt{178^2 - (-78)^2} =$  \_\_\_\_\_ g  $\sqrt{5\sqrt{6}} =$  \_\_\_\_\_  
 d  $\sqrt{-108^2 + 45^2} =$  \_\_\_\_\_ h  $\sqrt{745 - 31^2} =$  \_\_\_\_\_



Wurzeln, Potenzen und Taschenrechner

8.1.1 Vereinfache die Terme so weit wie möglich.  
 Hinweis: Alle Variablen stehen für positive Zahlen.

Beispiel:  $\sqrt{87^2 - 50^2} = \sqrt{(87-50)(87+50)} = \sqrt{17^2} = 17$

- a  $\sqrt{w^2 \cdot 4}$       d  $\sqrt{3a^2}$       g  $\sqrt{r^2 + r^2}$       k  $\sqrt{2x^2 - x^2}$   
 b  $\sqrt{16a^2}$       e  $\sqrt{2b \cdot 3b}$       h  $\sqrt{2y^2 + y^2}$       l  $\sqrt{36n^2 - n^2}$   
 c  $\sqrt{2c \cdot 8c}$       f  $\sqrt{7f^2 \cdot 3f^2}$       i  $\sqrt{10d^2 - d^2}$       m  $\sqrt{45z^2 - 13z^2}$

8.2  $x = \sqrt{x^2}$

Stimmt das immer? Welche Art von Zahlen darf man in die Variable x einsetzen?

Nimm zum Beispiel  $x = -2$

und rechne aus:  $\sqrt{x^2} = \sqrt{(-2)^2} = \sqrt{\quad} = \quad$

Was stellst du fest?

# Mathe Sek B



7.3 Setze das zutreffende Zeichen  $<$ ,  $>$  oder  $=$  ein und begründe.

Beispiel:  $\sqrt{16} \cdot \sqrt{4} > \sqrt{16} : 4$  denn der Term links gibt  $\sqrt{4} = 2$ , der Term rechts jedoch  $4 : 4 = 1$

a  $\sqrt{25} - \sqrt{9} \bigcirc \sqrt{25-9}$  denn \_\_\_\_\_

b  $\sqrt{4} + \sqrt{36} \bigcirc \sqrt{4+36}$  denn \_\_\_\_\_

c  $\sqrt{81} \bigcirc (\sqrt{9})^2$  denn \_\_\_\_\_

d  $\sqrt{12^2} \bigcirc (\sqrt{12})^2$  denn \_\_\_\_\_

e  $\sqrt{36} \cdot \sqrt{9} \bigcirc \sqrt{36 \cdot 9}$  denn \_\_\_\_\_

f  $\sqrt{100} : 4 \bigcirc \sqrt{100} : \sqrt{4}$  denn \_\_\_\_\_

g  $\sqrt{\frac{81}{9}} \bigcirc \frac{\sqrt{81}}{9}$  denn \_\_\_\_\_

h  $\sqrt{136} \bigcirc \sqrt{100} + \sqrt{36}$  denn \_\_\_\_\_

7.4 Warum sind die Aufgaben unten mit Sicherheit falsch gelöst?  
Begründe, ohne den Taschenrechner zu benutzen.

Beispiel:  $\sqrt{1000} = 100$  ist falsch, denn dann wäre ja  $100^2 = 1000$ , aber  $100^2 = 10\,000$ .

a  $\sqrt{360} = 40$  ist falsch, denn \_\_\_\_\_

b  $\sqrt{4.9} = 0.7$  ist falsch, denn \_\_\_\_\_

c  $\sqrt{14.4} = 1.2$  ist falsch, denn \_\_\_\_\_

d  $\sqrt{0.25} = 0.05$  ist falsch, denn \_\_\_\_\_

7.5 Löse mit dem Taschenrechner.

a  $\sqrt{149^2 - 51^2} =$  \_\_\_\_\_ e  $\sqrt{34 \cdot 7.5} =$  \_\_\_\_\_

b  $\sqrt{156^2 + 133^2} =$  \_\_\_\_\_ f  $\sqrt{69 : 4.2} =$  \_\_\_\_\_

c  $4.5^2 - \sqrt{1024} =$  \_\_\_\_\_ g  $1.2 \sqrt{44.4} =$  \_\_\_\_\_

d  $\sqrt{234} + 3.2^2 =$  \_\_\_\_\_ h  $\sqrt{502.24} : 5.2 =$  \_\_\_\_\_

# Mathe Sek C



7.2 Warum sind die Aufgaben unten mit Sicherheit falsch gelöst?  
Begründe, ohne den Taschenrechner zu benutzen.

Beispiel:  $\sqrt{1000} = 100$  ist falsch, denn  $100^2 = 10000$   
Oder:  $100^2 = 10\,000$  und nicht  $1000$

a  $\sqrt{360} = 40$  ist falsch, denn \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

b  $\sqrt{4.9} = 0.7$  ist falsch, denn \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

c  $\sqrt{14.4} = 1.2$  ist falsch, denn \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

b  $\sqrt{0.25} = 0.05$  ist falsch, denn \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

7.3 Löse mit dem Taschenrechner.

a  $\sqrt{149^2 - 51^2} =$  \_\_\_\_\_ e  $\sqrt{34 \cdot 7.5} =$  \_\_\_\_\_

b  $\sqrt{156^2 + 133^2} =$  \_\_\_\_\_ f  $\sqrt{69 \cdot 4.2} =$  \_\_\_\_\_

c  $4.5^2 - \sqrt{1024} =$  \_\_\_\_\_ g  $1.2 \cdot \sqrt{44.4} =$  \_\_\_\_\_

d  $\sqrt{234 + 3 \cdot 2^2} =$  \_\_\_\_\_ h  $\sqrt{502.24} : 5.2 =$  \_\_\_\_\_



Wurzeln, Potenzen und Taschenrechner

# Deutsch Sek



DEUTSCH 2. SEK – LESEN – DIE OUTSIDER

## ARBEITSAUFTRÄGE

WAS?	WER?	DATUM	ERLEDIGT
<u>Eigenes Titelblatt</u> Entwirf ein eigenes farbiges Titelblatt über das Buch, nachdem du die Hälfte des Buches gelesen hast.	alle		
<u>Handlungsverlauf</u> Um während des Lesens einen Überblick über die Handlung zu behalten, bietet sich an zu jedem Kapitel eine eigene Übersicht zu gestalten. (Vorlage verwenden, siehe AB)	A – 8 Kapitel B – 6 Kapitel C – 4 Kapitel		

AB „Hauptperson“	alle		
AB „Figurenkonstellation“	alle		
AB „Erzählperspektive“	A		
AB „Hinein in den Text“	A		
AB „Comic/Fotoroman“	B, C		
AB „Der Traum“	B, C		
AB „Gefühle beschreiben“	A		
AB „Interview mit einer Figur“	A, B		
AB „Akrostichon“	A, B		
AB „Lebe deinen Traum“	alle		
AB „Zusammen unterwegs“	alle		
AB „Das Date“	alle		
AB „Ein neuer Schluss“	A, B		
AB „Feedback zum Buch“	alle		
Löse das Quiz zu „Die Outsider“ auf Antolin. Benutzername: <b>adrianah6n</b> Kennwort: <b>zipfel64</b>			



**Aufgabe 2d):** Ergänze die Gleichung der Fotosynthese. \_\_\_/4 P.

\_\_\_\_\_ + \_\_\_\_\_ + Licht -> \_\_\_\_\_ + \_\_\_\_\_

**Aufgabe 2e):** Beschreibe die Vorgänge der Lichtreaktion. Verwende dabei folgende Begriffe: Sonnenenergie, Chlorophyll, chemische Energie und Sauerstoff. \_\_\_/4 P.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

### ARTBEGRIFF

**Aufgabe 3a):** Erkläre, ob Pferd und Esel gemäss biologischem Artbegriff gleiche oder unterschiedliche Arten sind. \_\_\_/2 P.

---

---

---

---

---

---

**Aufgabe 3b):** Was versteht man unter morphologischem Artbegriff? \_\_\_/2 P.

---

---

---

---

---

---

**Aufgabe 3c):** Warum hat der biologische Artbegriff Grenzen? \_\_\_/1 P.

---

---

---

---

---

---

**Aufgabe 2d):** Ergänze die Gleichung der Fotosynthese. \_\_\_/3 P.

\_\_\_\_\_ + \_\_\_\_\_ + Licht -> \_\_\_\_\_ + Glucose

**Aufgabe 2e):** Welche Pflanzenteile sind erheblich an der Fotosynthese beteiligt? \_\_\_/1 P.

- Wurzeln       Stamm  
 Blätter       Blüten

**Aufgabe 2f):** Welches Pigment ist hauptsächlich für die Aufnahmen von Lichtenergie in Pflanzenzellen verantwortlich? \_\_\_/1 P.

- Karotin       Melanin  
 Hämoglobin       Chlorophyll

### ARTBEGRIFF

**Aufgabe 3a):** Erkläre, ob Pferd und Esel gemäss biologischem Artbegriff gleiche oder unterschiedliche Arten sind. \_\_\_/2 P.

---

---

---

---

---

---

**Aufgabe 3b):** Was versteht man unter morphologischem Artbegriff? \_\_\_/2 P.

---

---

---

---

---

---

### EVOLUTIONSTHEORIEN

Lamarck



Neue Arten sind entstanden, weil sich die Lebewesen bewusst an ihre Umwelt angepasst haben.

Darwin/Wallace



Neue Arten sind entstanden, weil durch die Umgebung gewisse Lebewesen höhere Überlebenschancen hatten und so ihre Merkmalprägungen an die Nachkommen weitergeben konnten.

### Klassenarbeit (C) – Natur und Technik – Thema: EVOLUTION

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

#### BEDEUTUNG

**Aufgabe 1a):** Beende den folgenden Satz: Evolution bedeutet...? \_\_\_/1 P.

---

---

---

---

**Aufgabe 1b):** Ist die Evolution abgeschlossen? \_\_\_/1 P.

- ja  
 nein

#### ROLLE DES SAUERSTOFFS BEI DER ENTSTEHUNG VON LEBEN

**Aufgabe 2a):** Wann ist die Erde entstanden? \_\_\_/1 P.

---

---

---

---

**Aufgabe 2b):** Wo gab es zuerst Lebewesen? \_\_\_/1 P.

- Wasser  
 Land

**Aufgabe 2c):** Ergänze die Gleichung der Fotosynthese. \_\_\_/3 P.

\_\_\_\_\_ + \_\_\_\_\_ + Licht -> \_\_\_\_\_ + Glucose

**Aufgabe 2d):** Welche Pflanzenteile sind erheblich an der Fotosynthese beteiligt? \_\_\_/1 P.

- Wurzeln       Stamm  
 Blätter       Blüten

**Aufgabe 2e):** Welches Pigment ist hauptsächlich für die Aufnahmen von Lichtenergie in Pflanzenzellen verantwortlich? \_\_\_/1 P.

- Karotin       Melanin  
 Hämoglobin       Chlorophyll



# Ziele der verschiedenen Abteilungen

## Sek A

- Vorbereitung auf Berufsausbildung
- Vorbereitung auf Mittel-, Fach-, und Berufsmittelschulen

## Sek B/C

- Vorbereitung auf die Berufsausbildung



# Vorstellung der Schulen

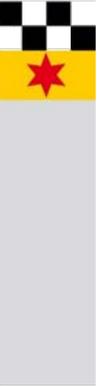
# Sekundarschule Lindenbüel





# Lindenbüel

- Sekundarschule im Dorfmittelpunkt
- 14 Klassen mit rund 280 Schülerinnen und Schülern
- Abteilungsklassen Sek A, B, C getrennt



# Lindenbüel

- Gemeinschaftsbildende Anlässe im sportlichen und kulturellen Bereich
- Vielfältiges und grosses Wahlfachangebot
- Individuelle Lernbegleitung und Lerncoachings



2022 – 2025

# Gesamtschule Hellwies





# Hellwies

Gesamtschule im Quartier

460 Schülerinnen und Schüler in 24 Klassen

Dazu gehören die Kindergärten Dammboden & Steibrugg, 12 Primarklassen und 6 Sekundarklassen

## Stufen-Gemeinschaften

- 1./2. Kindergarten
- 1./2. Klasse
- 3./4. Klasse
- 5./6. Klasse
- Sekundarstufe --> A/B/C abteilungsdurchmisch



# Gesamtschule In der Höh

## Gesamtschule im Quartier



### Allgemeines

- ca. 420 Schülerinnen und Schüler
- Kindergarten bis zur Sekundarstufe
- **Primarstufe:** Mehrjahrgangsklassen
- **Sekundarstufe:** abteilungs-  
durchmischt, derzeit 8 Klassen



# Sekundarschule In der Höh

## Einige Besonderheiten

- Individuelle Lernbegleitung
- Stufenübergreifende Anlässe
- Special Learning Days
- freiwilliges Arbeiten
- Projektunterricht inkl. Modulwochen





# Weitere Angebote der Schule Volketswil



# Unterstützungsangebote

- Jobcoach
- Unterstützung bei Hausaufgaben durch Lehrpersonen



# Schülerclub



- Betreuung durch kompetentes Personal
- Aktivitäten
- Ausgewogene Mahlzeiten
- Hausaufgabenhilfe
- Betreuungsangebot individuell
  - Morgen-, Mittags- und Nachmittagsbetreuung

# Fragen, die alle betreffen?



**Individuelle Fragen beantworten die SL und LP der einzelnen Schulstandorte gerne im Anschluss.**



Unterlagen  
Volkschulamt  
Uebertritt:



Aufnahme  
prüfung  
Gym-  
nasium



Unterstützung  
für  
jugendliche  
Migranten



Jugend-  
projekt  
LIFT





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Wir freuen uns auf Ihre Tochter und/oder Ihren Sohn.